

# Besondere Bedingungen für die METRO FS Flex-Mitgliedschaft

Die AION BANK SA/NV German Branch bietet Kunden, die sich über die App für die METRO FS Flex-Mitgliedschaft angemeldet haben, einen Kreditrahmen an. Der Kreditrahmen wird nur auf separaten Antrag des Kunden und nach einer Bonitätsprüfung und Entscheidung durch die Bank gewährt.

Diese Sonderbedingungen gelten zusätzlich zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank und weiteren Sonderbedingungen, die gegebenenfalls für Produkte im Zusammenhang mit METRO Financial Services GmbH („METRO FS“) gelten. Bitte beachten Sie, dass eine monatliche Gebühr anfällt, sobald Sie zu METRO FS Flex wechseln. Die Gebühr für METRO FS Flex ist im [Preis- und Leistungsverzeichnis der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Aion Bank SA /NV German Branch für METRO FS Produkte](#) enthalten.

## 1. Anwendungsbereich, Vertragsschluss

### 1.1. Umfang und Zweck des Kreditrahmens für die METRO FS Flex Mitgliedschaft

Der Kunde kann eine Finanzierung einzelner mit der METRO FS Karte getätigter Zahlungen beantragen. In diesem Fall werden die ausstehenden Beträge nicht direkt dem Referenzkonto belastet. Der Kunde kann zwischen zwei Arten der verzögerten Einziehung wählen:

- **Zahlungsziel:** Die mit der METRO FS Karte getätigten Zahlungen werden erst später eingezogen. Es wird eine Stundung vereinbart, oder
- **Ratenkauf:** Die mit der METRO FS Karte getätigten Zahlungen werden in Raten eingezogen. Es wird eine Ratenzahlung vereinbart.

Die Wahl kann der Kunde in der App innerhalb von 48 Stunden treffen.

Für die Inanspruchnahme dieser Optionen gewährt die Bank dem Kunden zeitlich unbegrenzt einen Flex Verfügungsrahmen für geschäftliche Zwecke bis zu einem Gesamtkreditrahmen, den die Bank für jeden Kunden einzeln festlegt und der dem Kunden in der App angezeigt wird. Der Flex Verfügungsrahmen kann ausschließlich zur Finanzierung der mit der METRO FS Karte getätigten geschäftlichen Transaktionen verwendet werden. Alle ausstehenden Beträge werden auf den jeweils gewährten Flex Verfügungsrahmen angerechnet.

### 1.2. Vertragsabschluss

Der Kunde kann den Flex Verfügungsrahmen über die App beantragen. Die Bank wird eine Bonitätsprüfung durchführen und einen Flex Verfügungsrahmen vergeben. Wird die Anfrage des Kunden von der Bank angenommen, steht METRO FS Flex in der Regel sofort und spätestens 5 (fünf) Bankarbeitstage nach Aktivierung durch den Kunden zur Verfügung. Die einzelnen Optionen (Zahlungsziel, Ratenkauf) werden in der App angeboten und bei Auswahl durch den Kunden in der App konkret vereinbart.

## 2. Bonitätsprüfung

Die Bank wird eine Bonitätsprüfung mit Hilfe von Auskunftsteilen wie z. B. der Schufa durchführen. Darüber hinaus kann die Bank bestimmte Informationen vom Kunden

anfordern, wie z. B. Jahresabschlüsse, Finanzplanung und andere Informationen und Unterlagen, die zur Beurteilung der finanziellen Situation des Kunden relevant sind. Es liegt in der Verantwortung des Kunden die Bank zu informieren, wenn die bereitgestellten Informationen nicht mehr zutreffen oder wenn sich die finanzielle Situation des Kunden verschlechtert. Um der Bank die Bonitätsprüfung zu ermöglichen, kann es erforderlich sein, dass der Kunde der Bank Zugang zum Referenzkonto gewährt, um die Transaktionshistorie über einen Kontoinformationsdienst („KID“) einzusehen.

### 3. Zahlungsziel

Der Kunde kann in der METRO FS App innerhalb von 48 Stunden nach dem Zeitpunkt einer Kartentransaktion mit einem Mindestbetrag von 100 EUR entscheiden, ob der Betrag später eingezogen werden soll. Ein Zahlungsziel von bis zu 30 Tagen ab dem Datum, an dem der Kunde sich für den verzögerten Einzug entscheidet, ist zinsfrei. Entscheidet sich der Kunde für ein Zahlungsziel von mehr als 30 Tagen, so gilt der Sollzinssatz ab dem 31. Tag, wie er in der METRO FS App angezeigt wird. Das maximale Zahlungsziel kann von der Kreditrisikobewertung der Bank abhängen, ist generell jedoch begrenzt auf 60 Tage ab dem Zeitpunkt, an dem sich der Kunde für eine verzögerten Einzug entschieden hat.

Am Ende des vereinbarten Zahlungsziels zieht die Bank den Betrag einschließlich etwaiger Zinsen vom Referenzkonto des Kunden ein.

### 4. Ratenkauf

Der Kunde kann in der METRO FS App innerhalb von 48 Stunden nach dem Zeitpunkt einer Kartentransaktion mit einem Mindestbetrag von 100 EUR entscheiden, ob der Betrag in Raten über einen bestimmten Zeitraum eingezogen werden soll. Der Kunde hat die Möglichkeit den Betrag in zwei bis maximal 48 gleiche Monatsraten aufzuteilen. Die Höhe der Raten setzt sich zusammen aus dem anteiligen monatlichen Transaktionsbetrag sowie dem Zinsbetrag. Der Sollzinssatz wird dem Kunden in der App angezeigt, bevor er sich final für den Ratenkauf entscheidet. Die Raten werden zu den entsprechenden Fälligkeitsterminen vom Referenzkonto des Kunden eingezogen.

### 5. Laufzeit; Kündigung

#### 5.1. Laufzeit; vorzeitige Rückführung von Zahlungsziel/Ratenkauf

Die Laufzeit der METRO FS Flex Mitgliedschaft beträgt jeweils einen Monat ab Zeitpunkt des Vertragsabschlusses (jeweils bis zum gleichen Kalendertag des Folgemonats) und wird automatisch verlängert, sofern keine Kündigung stattfindet.

Die jeweilige Laufzeit des Zahlungsaufschubs oder der Ratenzahlung wird zum Zeitpunkt der Auswahl der jeweiligen Option durch den Kunden in der App festgelegt. Im Falle eines Zahlungsaufschubs ist der maximale Stundungszeitraum auf 60 Tage ab dem Zeitpunkt, an dem sich der Kunde für einen Zahlungsaufschub entschieden hat, begrenzt.

Der Kunde kann sowohl ein Zahlungsziel als auch einen Ratenkauf jederzeit ohne zusätzliche Kosten vorzeitig rückgeführt werden, indem er in den Details der entsprechenden Transaktion in der METRO FS App die Option „Sofort abbuchen“ auswählt. Ausstehende Raten bzw. Beträge aus Zahlungszielen werden dann direkt dem Referenzkonto des Kunden belastet. Bitte beachten Sie, dass nur der vollständige Einzug des ausstehenden Transaktionsbetrags und kein Einzug von Teilbeträgen möglich ist.

## 5.2. Kündigung

METRO FS Flex ist durch den Kunden monatlich kündbar. Bei Kündigung von METRO FS Flex bleibt METRO FS Basic bestehen. Die Kündigungserklärung muss vor Ende des jeweiligen Leistungszeitraums erfolgen und beendet METRO FS Flex zum Ende des jeweiligen Leistungszeitraums, sofern zu diesem Zeitpunkt alle ausstehenden Beträge beglichen wurden. Sollten noch Beträge ausstehen, verlängert sich METRO FS Flex um weitere Zeiträume von jeweils einem Monat, bis keine Beträge mehr offen sind.

Die Bank kann den Flex Verfügungsrahmen mit einer Frist von 30 Tagen kündigen. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund nach Ziffer 18 Abs. 2 und Ziffer 19 Abs. 3 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank bleibt unberührt.

Die Bank ist berechtigt, den Flex Verfügungsrahmen ganz oder teilweise zu kündigen, wenn ihr Tatsachen bekannt werden, die eine Verschlechterung der Kreditwürdigkeit des Kunden bedeuten. Über solche Änderungen wird die Bank den Kunden unverzüglich unterrichten. Kündigt der Kunde sein METRO FS Kundenkonto, muss er ausstehende Beträge sofort begleichen. Metro FS Flex endet erst dann vollständig, wenn alle ausstehenden Beträge beglichen wurden.